







**Engagement ist Herzenssache**

„Jeder Mensch kann Verantwortung übernehmen und etwas Gutes tun. Als Bundesligaprofi steht man automatisch ein Stück weit mehr in der Öffentlichkeit als andere Menschen und hat eine klare Vorbildfunktion. Umso schöner ist es, in dieser Rolle auch für eine großartige Sache wie Mainz 05 hilft e. V.“ entstehen zu können und dafür zu werben, dass dieses Charity-Projekt weiter wächst und Jahr für Jahr mehr Menschen unterstützen kann.“

*René Adler, Profi 1. FSV Mainz 05 e. V.*

**7 Vorworte**

**10 Nachruf**

**12 Der Verein**

**18 Die Projekte 2017**

18 Zubehör für Sport als Integrationshilfe

20 Neustart nach Großbrand

21 05er-Klassenzimmer-Pausenverkauf zugunsten  
 von Tafel-Einrichtungen

23 Der Traum, bei den Special Olympics dabei  
 zu sein, ist wahr geworden

24 Gemeinsam gegen Blutkrebs:  
 Mainz 05 hilft zahlt 200 Typisierungen

25 Förderung von Sprachreise und  
 interkulturellem Austausch

26 Wärmende Ausrüstung für den harten Winter

27 Bildungsfahrt nach Auschwitz

28 Wo Wachs und Honig fließen –  
 soziale Stadtimkerei Mainz

29 Handarbeiten als Traumabewältigung –  
 neue Nähmaschinen für die Nähstube  
 Zwerchallee

30 Ein Gewinn für Menschen mit Demenz  
 und Jugendliche in Mainz

32 Spielend Jung und Alt verbinden – das Oma-  
 Opa-Projekt der Kindertagesstätte Frankenhöhe

33 STREET JUMPER – ein Wohnmobil für Kinder

34 Sachspenden für ein Lächeln in der Not

37 Unterstützung nach Schicksalsschlag

37 Eine kleine Hilfe im Alltag

38 Hilfe für einen herzkranken Jungen

39 NYCOCO – Eine junge Mainzerin  
 in New York

**40 Die Veranstaltungen 2017**

40 „Lebenslauf“ – auch 2017 wieder mit der  
 Unterstützung von "Mainz 05 hilft"

41 Run for Children 2017: 05er laufen für den  
 guten Zweck

42 Spiel der Herzen 2017

**48 Unsere Partner**

**50 Kontakt**



## Stefan Hofmann

Vereins- und Vorstandsvorsitzender 1. FSV Mainz 05

„Mainz 05 hilft e. V.“ ist innerhalb weniger Jahre zu einem festen Bestandteil unseres Vereins geworden, der nicht mehr wegzudenken ist. Als ich im Januar 2018 zum Vorsitzenden des 1. FSV Mainz 05 gewählt wurde, war damit gleichzeitig satzungsgemäß auch eine wichtige Rolle bei „Mainz 05 hilft e. V.“ verbunden. Vorbehaltlich der Zustimmung der 05-hilft-Mitglieder im Rahmen der Mitgliederversammlung, werde ich mich künftig auch offiziell als neues Vorstandsmitglied von „Mainz 05 hilft e. V.“ einbringen können. Damit würde die gute Tradition der vergangenen sieben Jahre fortgeführt werden. Es ist keineswegs so, dass es lediglich eine bürokratische Randnotiz darstellt, als Vereins- und Vorstandsvorsitzender des 1. FSV Mainz 05 auch dem Vorstand von „Mainz 05 hilft e. V.“ anzugehören. Vielmehr gehören die Haltung und die Verantwortung für die der Charity-Verein steht, fest zur Identität von Mainz 05.

Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft, Toleranz und ein Blick für die Menschen, die Unterstützung brauchen sind nicht zuletzt Inhalte, die wir Tag für Tag vermitteln wollen. Als ehemaliger Leiter des Nachwuchsleistungszentrums weiß ich, dass diese Komponenten auch und gerade im Ausbildungsprozess junger Spieler und Trainer von elementarer Bedeutung sind. Entwicklung, Leistung und Erfolg gibt es bei Mainz 05 nicht ohne Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und dem nachhaltigen Engagement für Schwächere. Das ist unser Credo und darauf sind wir stolz.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, in diesem Zusammenhang ausdrücklich meinen beiden Amtsvor-



gängern zu danken. Beide haben ihr Engagement als Vorsitzende des Gesamtvereins genau in diesem Geiste interpretiert. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Harald Strutz, der die Entwicklung seit der Gründung bis Mitte 2017 begleitet und unterstützt hat. Mainz 05 geht nicht mehr ohne „Mainz 05 hilft e. V.“. Auch ich möchte das Amt selbstverständlich in diesem Sinne fortführen.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Stefan Hofmann'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Stefan Hofmann





## Stefanie Reuter

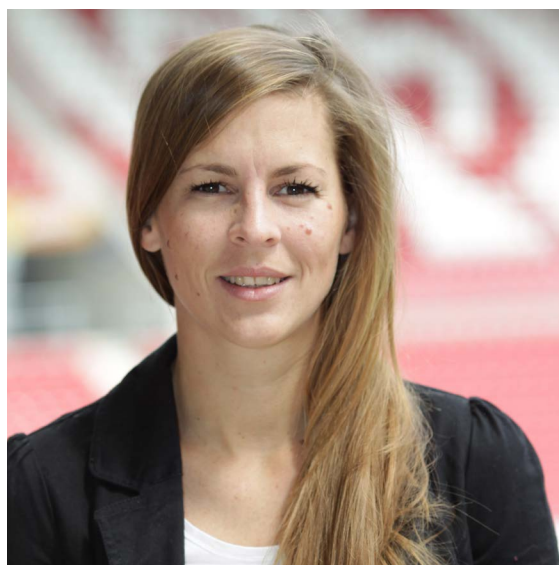
Geschäftsführerin von „Mainz 05 hilft e. V.“

Als Mainz 05 sich im Jahr 2010 dazu entschlossen hat, einen karitativen Verein zu gründen, um das soziale Engagement wirksam zu bündeln, war das für uns alle eine spannende Aufgabe, der wir uns mit viel Motivation widmeten.

Wenn wir nun auf acht Jahre „Mainz 05 hilft“ zurückblicken, können wir auf viele tolle Momente wie die Konzerte mit dem Philharmonischen Staatsorchester, den Mainzer Hofsängern oder und das nicht zuletzt auf eine hochkarätige Talkrunde mit unserem Schirmherrn Karl Kardinal Lehman und Uli Hoeneß, zurückschauen.

Wir sind in den vergangenen Jahren zahlreichen Menschen begegnet, denen wir in schwierigen Situationen eine Stütze sein konnten oder auch mal „nur“ eine Freude bereiten konnten. Wir haben spannende Projekte und die Menschen dahinter kennenlernen dürfen. Wir dürfen bis Ende des Jahres 2017 auf rund 250 finanziell geförderte Einzelfälle und Projekte, die wir alle persönlich kennengelernt und auch nach der Förderung noch begleitet haben, zurückblicken. Rund 1,3 Mio Euro standen uns hierbei zur Verfügung, die wir dank vieler Unterstützer, Förderpartner, Spender und Mitglieder in den letzten acht Jahren sammeln konnten. Hierfür möchten wir auch an dieser Stelle noch einmal Danke sagen. Ein besonderer Dank gilt unserem Funktionsteam ohne deren unermüdlichen Einsatz – sei es beim Spendensammeln bei Veranstaltungen, beim Prüfen von Anträgen oder in der Administration der Spendengelder - vieles nicht möglich wäre.

Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Sitzungen und Einsätze im Rahmen von „Mainz 05 hilft e. V.“



Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "St. Reuter". The signature is stylized and cursive.

Stefanie Reuter



## Nachruf: Karl Kardinal Lehmann

*Schirmherr von „Mainz 05 hilft e. V.“*

„Mainz hilft e. V.“ trauert um seinen langjährigen Schirmherrn und 05-Ehrenmitglied Karl Kardinal Lehmann. Der ehemalige Mainzer Bischof ist am Sonntag, den 11. März 2018, im Alter von 81 Jahren verstorben. Viele Jahre prägte Karl Kardinal Lehmann als Vorsitzender die Deutsche Bischofskonferenz und erfreute sich auch als Bischof von Mainz über viele Jahre sehr großer Beliebtheit.

Sein Wirken als Schirmherr für unseren Verein „Mainz 05 hilft e. V.“ hat Spuren hinterlassen. Gerne hat Karl Kardinal Lehmann immer wieder aufs Neue daran erinnert, neben der zunehmenden Professionalisierung und sportlicher Weiterentwicklung, die Verantwortung nicht aus dem Blick zu verlieren. Stets betonte er die Wichtigkeit des ehrenamtlichen sozialen Engagements, gerade auch von Profi-Vereinen wie dem 1. FSV Mainz 05.

„Wir trauern mit allen Katholiken und den Mainzer Bürgern um eine große Persönlichkeit unserer Stadt. Er hat Mainz als Bischof mit seiner Klarheit, Aufrichtigkeit und menschlichen Wärme über viele Jahre mitgeprägt. Dem Sport und Mainz 05 war er sehr eng verbunden. Karl Kardinal Lehmann hat auch beim 1. FSV Mainz 05 Spuren hinterlassen, die seine Lebenszeit überdauern werden“, so Stefan Hofmann, Vorsitzender des 1. FSV Mainz 05.

„Es war eine große Ehre für uns, Karl Kardinal Lehmann, als Schirmherr an der Seite von Mainz 05 hilft zu wissen. Eine wundervolle Anerkennung für uns und unsere Arbeit.“ So Stefanie Reuter, Geschäftsführerin von „Mainz 05 hilft e. V.“.



## NACHHALTIG UND VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN – SCHNELL UND UNBÜROKRATISCH HELFEN

Mainz 05 hat sich nun seit einigen Jahren in der Fußball Bundesliga etabliert. Neben dem Streben nach sportlichem und wirtschaftlichem Erfolg, hat der Verein immer auch seine gesellschaftlich und soziale Verantwortung als wesentlichen Teil seiner Identität begriffen und mit Leben gefüllt. Seit sieben Jahren hat dieser feste Bestandteil von Mainz 05 nun schon einen eigenen Namen: „Mainz 05 hilft e. V.“.

Der karitative Verein dient dazu, Anfragen nach Hilfe und Unterstützung die an Mainz 05 herangetragen werden zu bündeln und strukturiert zu bearbeiten. Ob Bitten um Fanartikel für eine Weihnachtsfeier oder Spenden-Sammelaktionen, Hilfesuche von Menschen, die sich unschuldig in Notlagen befinden oder klassische Anfragen von sozialen Einrichtungen – die Bandbreite ist riesengroß. Vor der Gründung von „Mainz 05 hilft e. V.“ konnte eine direkte finanzielle Unterstützung für Menschen oder Einrichtungen bis auf vereinzelte Ausnahmen – diese bezogen sich in der Regel auf kleinere Sportvereine in Mainz - kaum geleistet werden. Um die täglichen Anfragen insbesondere nach monetären Zuwendungen und Hilfeleistungen zu strukturieren und gezielt bearbeiten zu können, hat sich Mainz 05 im Jahr 2010 dazu entschlossen, hierfür eine eigene Initiative zu gründen – „Mainz 05 hilft e. V.“.

Um eine enge Bindung von „Mainz 05 hilft“ und Mainz 05 zu garantieren, ist die operative Führung des karitativen Vereins durch Verantwortliche des 1. FSV Mainz 05 besetzt. Die oder der Vereinsvorsitzende des 1. FSV Mainz 05 hat gemäß Satzung

auch im Charity-Verein den Vorsitz inne. Die operative Umsetzung, Koordination der Aktionen, Spendenverwendung und -akquise erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der 05-hilft-Geschäftsführung und dem ehrenamtlichen Funktionsteam.

Das Funktionsteam bestehend aus neun ehrenamtlichen Mitwirkenden übernimmt in Abstimmung mit der 05er Geschäftsstelle die Aufgaben rund um den Verein. Infostände, Tombolas, kleinere und größere Veranstaltungen stehen ebenso auf dem Plan, wie das Kümern um die zahlreichen Förderanträge. Die hohe Verantwortung für die Spenden und deren Verwendung wird durch ein professionelles Finanzmanagement in Zusammenarbeit mit einer Bank sichergestellt. Durch den jährlich erscheinenden Charity Report werden Spendenaufkommen und Spendenverwendung nachweislich dokumentiert und transparent gehalten. Die Mittelzuwendung wird nach einem definierten Prüfprozess des Team "Bedürftigkeitsmanagements" und einer entsprechenden Empfehlung durch den Vorstand entschieden. Die zweckgebundene Verwendung wird im Nachgang kontrolliert. Jeder Spendende erhält auch eine Spendenquittung.

Auf den folgenden Seiten möchten wir alle Interessierten informieren und mit diesem Report einen Überblick über die geförderten Projekte und Aktivitäten im Jahr 2017 geben sowie die Menschen, die hinter dem Verein stehen und somit einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass „Mainz 05 hilft e.V.“ in der Lage ist Menschen, Projekte und andere Vereine zu unterstützen.



## Organigramm – Mainz 05 Hilft e. V. ...wir kümmern uns!



## ÜBER 700 FÖRDERANFRAGEN UND ÜBER 1 MILLION EURO AN ZUWENDUNGEN

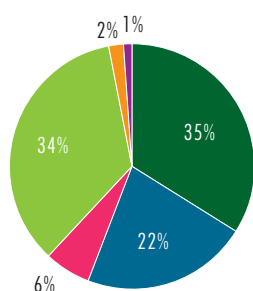
In den vergangenen sieben Jahren erreichten „Mainz 05 hilft e. V.“ über 700 Hilfeanfragen. Ob von Privatpersonen, Vereinen oder öffentlichen Einrichtungen. Nicht allen konnten wir helfen oder unter die Arme greifen. Doch in mehr als 250 Fällen konnten wir durch eine finanzielle Unterstützung einen Beitrag leisten, die ein oder andere Situation etwas einfacher zu gestalten oder auch ein Projekt umsetzen zu können. Mit den nachfolgenden Zahlen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verteilung und Abwicklung der Anfragen geben. Wie viele Spendengelder wir bereits eingenommen haben, wo diese herkommen und wie viel bereits weitergegeben werden konnten, können sie den Schaubildern auf der nächsten Seite entnehmen.

### Förderanfragen von 2010 - 31.12.2017

Jahr	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	Ges.
Unmittelbare Ablehnung gem. Satzung	17	44	42	39	15	13	3	3	159
Ablehnung gem. Satzung/Recherche	16	6	14	19	16	6	3	2	66
<b>Ablehnungen gesamt</b>	<b>33</b>	<b>50</b>	<b>56</b>	<b>58</b>	<b>31</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>258</b>
Vorrangig Beratung/Sachspende	4	12	13	35	23	29	7	9	132
Gefördert	25	28	31	34	31	63	29	4	225
Übertrag ins neue Jahr	5	3							8
Ohne Rückmeldung	13	4	12	5	7	6	4		51
<b>Anfragen gesamt</b>	<b>91</b>	<b>97</b>	<b>112</b>	<b>132</b>	<b>92</b>	<b>117</b>	<b>46</b>	<b>18</b>	<b>705</b>

Pauschalanfragen mit Überweisungsträger: 16 bis 20 pro Jahr

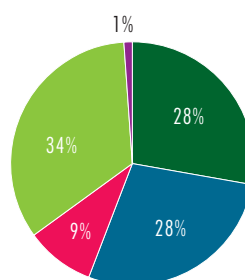
### Einnahmen 2010-2017



● Mitgliedsbeiträge	78.590,00 €
● Spenden	448.767,41 €
● Bussgelder	23.490,00 €
● Partnerschaften-Förderer	441.600,00 €
● Erlöse Veranstaltungen	280.922,61 €
● Zinserträge	1.807,63 €
● Sonstiges	7.166,28 €

Gesamt Einnahmen 1.282.343,93 €

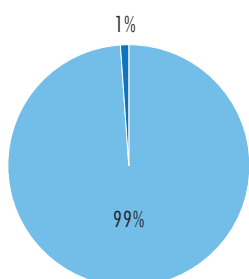
### Einnahmen 2017



● Mitgliedsbeiträge	12.827,50 €
● Spenden	48.745,08 €
● Bussgelder	0,00 €
● Partnerschaften-Förderer	40.000,00 €
● Erlöse Veranstaltungen	40.303,27 €
● Zinserträge	0,00 €
● Sonstiges	1.634,31 €

Gesamt Einnahmen 143.510,16 €

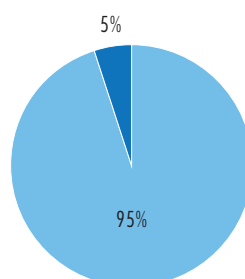
### Ausgaben 2010-2017



● Spendenausgang/ Zuwendungen	1.143.879,87 €
● Sonstiges	13.980,54 €
● Bankgebühren	427,98 €

Gesamt Ausgaben 1.158.288,39 €

### Ausgaben 2017



● Spendenausgang/ Zuwendungen	148.838,49 €
● Sonstiges	7.097,95 €
● Bankgebühren	62,93 €

Gesamt Ausgaben 155.999,37 €

## FUNKTIONSTEAM - ENGAGEMENT IST HERZENSSACHE

Das Funktionsteam von „Mainz 05 hilft e.V. ...wir kümmern uns!“ stellt sich vor:

Schnell und unbürokratisch helfen, das ist das Credo von „Mainz 05 hilft e.V. ...wir kümmern uns!“. Um dies zu realisieren, packen viele helfende Hände berherzt an. Die Menschen, die hinter der Organisation des karitativen Vereins des 1. FSV Mainz 05 stehen, engagieren sich ehrenamtlich im Funktionsteam. In-

formationen unters Volk zu bringen, bei Anfragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, Spenden zu sammeln oder Anträge zu prüfen und zu verfolgen sowie die Empfänger auch nach der Spendenübergabe zu betreuen, das alles sind die wichtigsten Aufgaben der Funktionsteammitglieder. Was unsere fleißigen Helfer ausmacht? Ihr großes Herz und ihre Leidenschaft für die gute Sache und ihren Lieblingsverein, Mainz 05. Klar – Engagement ist bei uns Herzenssache.



**Stefanie Reuter**  
Geschäftsführerin



**Dr. Wolfram Pika**  
Vorstand Finanzen



**Eva-Maria Elzer**  
Mitgliedermanagement/  
Veranstaltungen



**Dagmar Wepprich-Lohse**  
Veranstaltungen



**Juliana Hinkel**  
Bedürfnismanagement



**Friedhelm Schmitz**  
Veranstaltungen



**Gisela Görisch**  
Bedürfnismanagement



**Gerhard Maurer**  
Veranstaltungen



**Anita Klein**  
Bedürfnismanagement



## KURATORIUM „MAINZ 05 HILFT E.V. ...WIR KÜMMERN UNS!“

Ende 2017 hat sich der Vorstand von „Mainz 05 hilft e.V.“ dazu entschlossen eine Gruppe bestehend aus Menschen des öffentlichen Lebens, zu bilden, die „Mainz 05 hilft“ und die Ideen und Überzeugungen des Vereins nach außen zu repräsentieren. In den vergangenen Monaten konnte so ein Kreis aus repräsentativen Vertretern aus Mainz und der

Umgebung gewonnen werden, die sich in einem Kuratorium zusammengefunden haben.

Wir möchten uns auch an dieser Stelle herzliche für ihr Vertrauen in unsere Arbeit und ihre Unterstützung bedanken:

Markus Müller

Andreas Schmidt

Jürgen Häfner

Prof. Dr. med. Hauke Lang

Gerhard Muth

Klaus Hafner

Andreas Manthe

Holger Wienpahl

Dr. Peter Kohlgraf

Tobias Mann

Dr. Tobias Brosze

Univ. Prof. Dr. Georg Krausch

Prof. Dr. Thomas Münzel

Niko Bungert

Oliver Mager

Michael Ebling

Karin Augustin

Thomas Neger

Peter Stieber

Aufgaben des Kuratoriums:

Als Personen des öffentlichen Lebens und Meinungsbildner helfen die Mitglieder des Kuratoriums mit die Grundsätze, Ideen und Projekte des Vereins

vorzustellen und zu verbreiten. Sie nutzen ihr Netzwerk, um die Arbeit des Vereins voranzubringen.

## ZUBEHÖR FÜR SPORT ALS INTEGRATIONSHILFE

**B**ei der Integration junger Geflüchteter kann Sport eine wichtige Rolle spielen. In einer Wohngruppe der Meisenheimer Einrichtung der AWO Südwest werden insgesamt 26 männliche unbegleitete Flüchtlinge unter 18 Jahren betreut, die aus Afghanistan, Syrien, Somalia, Eritrea und Guinea stammen, und auch für sie spielt Sport eine zentrale Rolle. Neun der jungen Männer besuchen das Paul-Schneider-Gymnasium, an dem sie verpflichtend am Sportunterricht teilnehmen, aber auch die anderen Geflüch-

teden besonders an für die Halle geeignete Turnschuhe. „Die Jugendlichen haben einen langen Leidensweg hinter sich und schöpfen durch den Sport, insbesondere durch Fußball, sehr viel Kraft. Einige der Jungs sind auch in die Jugendmannschaften der JSG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach integriert“, erklärt Erzieher Daniel Jaks, der sich mit „Mainz 05 hilft e.V.“ in Verbindung gesetzt hat mit der Bitte um Unterstützung. Durch das Charity-Projekt des 1. FSV Mainz 05 konnten in Kooperation mit Schuhe und Sport Walter aus Meisenheim insgesamt 26 Paar



teten dürfen zweimal die Woche die Sporthalle der Schule zum Sport nutzen – unter anderem für Fußballspiele, denn die Jungs sind begeisterte Kicker. Es fehlt jedoch an entsprechender Sportbekleidung,

Hallensportschuhe für 907,40 Euro angeschafft werden, die den jungen Hobbysportlern nun dabei helfen, regelmäßig aktiv werden zu können. Darüber hinaus wurden die Jugendlichen zu einem Heimspiel



von Mainz 05 eingeladen. „Die Jungs haben sich alle sehr gefreut und auch wir Betreuer waren sehr begeistert von der Hilfsbereitschaft von Mainz 05 hilft e. V. Wir bedanken uns sehr herzlich bei dem

ganzen Team von Mainz 05 hilft e. V., sowie bei allen Spendern, ohne die eine solche Aktion nicht machbar wäre“, so Jaks.

„Wir, die Wohngruppe UMA der AWO Südwest in Meisenheim, haben im Frühjahr 2017 Kontakt mit Mainz 05 hilft e. V aufgenommen und sehr bald auch eine Antwort erhalten. Nach einem Treffen am Mainzer Stadion und Email-Kontakten mit Frau Görisch wurden wir zunächst zu einem Bundesligaheimspiel eingeladen. Nach einiger Zeit kam dann die schöne Nachricht, dass für alle unsere Jungs neue Hallensportschuhe finanziert wurden. Diese wurden bei einem Treffen in Meisenheim bei Schuh Walter übergeben. Die Jugendlichen haben sich alle sehr gefreut und auch wir Betreuer waren sehr begeistert von der Hilfsbereitschaft von „Mainz 05 hilft e. V.“. In unserer Wohngruppe leben derzeit 25 unbegleitete, minderjährige Ausländer aus Syrien, Somalia, Afghanistan und Eritrea.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei dem ganzen Team des „Mainz 05 hilft e. V.“, sowie bei allen Spendern, ohne die eine solche Aktion nicht machbar wäre.“

*Daniel Jaks*  
AWO Südwest Wohngruppe Meisenheim

## NEUSTART NACH GROSSBRAND

Für den SV Rammelsbach war der Start ins Jahr 2017 katastrophal: Das Sportheim des Clubs ist zum Jahreswechsel bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Auch wenn die zwei Brandstifter polizeilich ermittelt werden konnten, standen die Vereinsverantwortlichen buchstäblich vor dem Nichts. Allein der Schaden am Vereinsheimgebäude beläuft sich auf 250.000 Euro. Dank der Unterstützung der Ortsgemeinde, die Umkleiden und Duschen der öffentlichen Turnhalle zur Verfügung gestellt hat, konnte ein wichtiger Beitrag zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs geleistet werden, doch es fehlte weiterhin das ge-



samte Equipment. Beim Brand war das komplette Trainings- und Spielbetriebsmaterial in Flammen aufgegangen. Hier hat Mainz 05 hilft e. V. helfend eingegriffen und mit einer Spende von 3.300 Euro die Neuanschaffung von allen notwendigen Trainingsmaterialien wie Bällen, Pylonen, Leibchen, Trikots, Tornetzen und Eckfahnen, aber auch wichtige medizinische Utensilien wie Kühlboxen und Erste-Hilfe-Koffer finanziell unterstützt. „Die Planung für einen Neuaufbau ist abgeschlossen, wir warten nur noch auf bereits zugesagte Fördergelder. Durch ein geplantes Modulsystem werden wir in der Lage sein, noch in der laufenden Spielzeit Duschen, Toiletten und Umkleidekabinen aufzubauen. Den Wirtschaftsbetrieb werden wir zukünftig in unserem „alten“ Sportheim durchführen; dieser Gebäudekomplex war vom Brand nicht betroffen. Ohne die Spende von Mainz 05 hilft e. V. und die damit mögliche Anschaffung von neuem Equipment wäre der Spielbetrieb stark gefährdet gewesen. Wir möchten uns daher ganz herzlich für die Unterstützung bedanken“, sagt Thomas Hudak, Vorstand des SV Rammelsbach.



## 05ER-KLASSENZIMMER-PAUSENVERKAUF ZUGUNSTEN VON TAFEL-EINRICHTUNGEN

**A**uch in diesem Jahr haben Partnerschulen des 05er Klassenzimmers gemeinsam mit „Mainz 05 hilft e. V.“ und Globus Wiesbaden-Nordenstadt einen Pausenverkauf zugunsten von sieben Tafel-Einrichtungen auf die Beine gestellt. Wie schon im Vorjahr konnten die zahlreichen engagierten Schülerinnen und Schüler dank der großartigen Unterstützung von Globus Wiesbaden-Nordenstadt mehrere tausend Butterschokobrotchen an ihre Mitschüler und Lehrer verkaufen. Der Gesamterlös des Verkaufs wurde dabei von „Mainz 05 hilft e. V.“ auf die stolze Spendensumme von 1.500 Euro pro begünstigter Tafel aufgerundet. Spendenempfänger sind



Tafel-Einrichtungen in Mainz, Wiesbaden, Bingen, Bad Kreuznach, Alzey, Kirn und Idar-Oberstein. Insgesamt sind so 7.000 Euro von Mainz 05 e. V. eingesetzt worden. „Das Engagement der Schüler und Schülerinnen ist beeindruckend und beispielhaft. „Mainz 05 hilft e. V.“ unterstützt diese Aktion gerne, die zeigt, wie Kinder und Jugendliche sich sozial engagieren und den Bedürftigen in unserer Gesellschaft helfen“, so Anita Klein und Gisela Görlich vom Funktionsteam „Mainz 05 hilft e. V.“. Steffen Stoldt, Bereichsleiter der Globus-Betriebsstätte Wiesbaden-Nordenstadt, sagt: „Wir sind sehr stolz, diese Summe mit Hilfe von Mainz 05 hilft e. V. und den Kindern der Partnerschulen, die diesen Verkauf erst mög-

lich gemacht haben, gesammelt zu haben. Dies dokumentiert einmal mehr die Partnerschaft zwischen Mainz 05 und Globus Wiesbaden-Nordenstadt sowie das Verantwortungsbewusstsein für die Region.“ Arno Strunk, Mitglied des Vorstands der Mainzer Tafel e. V., ergänzt: „Der Pausenverkauf zu Gunsten der Mainzer und sechs weiterer Tafeln stellt eine großartige Geste der Solidarität der engagierten Schülerinnen und Schüler mit den auf Hilfe und Unterstützung angewiesenen Menschen dar. Im Namen der Mainzer Tafel, ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ganz besonders natürlich der wöchentlich über 1.500 mit von mehr als achtzig Mainzer Warenspendern zur Verfügung gestellten Lebensmitteln versorgten Kinder, Frauen und Männer bedanke ich mich von ganzem Herzen bei den Partnerschulen des „05er Klassenzimmers“, dem Verein „Mainz 05 hilft e. V.“ und Globus Wiesbaden-Nordenstadt für die großzügige Spende. Sie wird in vollem Umfang den bedürftigen Menschen zu Gute kommen.“

**„Der Pausenverkauf zu Gunsten der Mainzer und sechs weiterer Tafeln stellt eine großartige Geste der Solidarität der engagierten Schülerinnen und Schüler mit den auf Hilfe und Unterstützung angewiesenen Menschen dar. Im Namen der Mainzer Tafel, ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ganz besonders natürlich der wöchentlich über 1.500 mit (von mehr als achtzig Mainzer Warenspendern zur Verfügung gestellten) Lebensmitteln versorgten Kinder, Frauen und Männer bedanke ich mich von ganzem Herzen bei den Partnerschulen des „05er Klassenzimmers“, dem Verein „Mainz 05 hilft e.V.“ und Globus Wiesbaden-Nordenstadt für die großzügige Spende über 1.500 €. Sie wird in vollem Umfang den bedürftigen Menschen zu Gute kommen.“**

Arno Strunk  
Mitglied des Vorstands



## DER TRAUM, BEI DEN SPECIAL OLYMPICS DABEI ZU SEIN, IST WAHR GEWORDEN



**D**ie Voltigiergruppe des Integrativen Förderzentrums (IFZ) Mensch und Pferd Rhein-Main e. V. hat bei den Special Olympics eine Goldmedaille nach Rheinhessen geholt und damit einen Traum für die Teilnehmer wahrgemacht. Für die Reiter ist das Gold das Ergebnis monatelangen Trainings im Förderzentrum, welches Kinder und Erwachsene mit und ohne kognitiver Behinderung betreut. Im Zusammenspiel zwischen Reiter und Pferd sollen bereits vorhandene Fähigkeiten gestärkt und verborgene Talente neu entdeckt und gefördert werden. Das Voltigieren stellt dabei besondere Anforderungen an die Kinder und das Pferd, und um diese zu meistern, ist permanentes Üben und gezieltes Training immens wichtig. Das Team des IFZ trat bei den Special Olympics mit einer gemischten, inklusiven Truppe aus acht Mitgliedern zwischen 13 und 30 Jahren

an – eine Premiere für die jungen Reiter! Und es gab Bestnoten für die Truppe aus Rheinhessen, besonders in den Bereichen Ausführung und Athletik ließen sie ihre Konkurrenz hinter sich zurück. Auch optisch machten die jungen Voltigierer etwas her. Unterstützt wurde das Team von Mainz 05 hilft e. V. mit einer Spende, die dafür gesorgt hat, dass die jungen Athleten alle in einem einheitlichen, schicken Trikot bei den Special Olympics antreten konnten. Durch das Geld konnten die Reiter ein individuell angepasstes Reittrikot als Spezialanfertigung erhalten. Sigrid Wolf, erste Vorsitzende des IFZ-Rhein Main e. V., bedankt sich herzlich für die Spende: „Wir konnten uns durch unser gutes Outfit im Vergleich zu den anderen Mannschaften sehr professionell präsentieren – und das sieht man in der gesamten Ausstrahlung der jungen Leute während des Wettkampfes!“

## GEMEINSAM GEGEN BLUTKREBS: „MAINZ 05 HILFT“ ÜBERNIMMT KOSTEN FÜR 200 TYPISIERUNGEN

Zum Heimspiel des 1. FSV Mainz 05 gegen Hertha BSC Berlin war es wieder soweit: Die DKMS, die Fanggruppierung „Q-Block“ und der 1. FSV Mainz 05 riefen erneut zur Teilnahme an einer großen Typisierungsaktion potenzieller Stammzellenspender auf. Zahlreiche Helfer aus Fankreisen unterstützten die Experten der DKMS tatkräftig bei der Durchführung auf der Freifläche vor der OPEL ARENA. Jeder gesunde Stadionbesucher im Alter von 17 bis 55 Jahren hatte die Möglichkeit, sich durch einen einfachen Wangenabstrich als potenzieller Lebensretter registrieren lassen. Im Rahmen einer

vergleichbaren Typisierungsaktion mit Mainz 05 im Jahr 2015 konnte die DKMS seinerzeit ca. 530 Neu-Registrierungen vornehmen aus denen mittlerweile sogar schon ein Spender hervorgegangen ist. Pro Person fallen bei so einer Aktion Typisierungskosten in Höhe von 40 EUR an. Um möglichst viele potenzielle Neu-Spender registrieren zu können, hat „Mainz 05 hilft e. V.“ die Kosten für 200 Typisierungen im Wert von 5.000 EUR übernommen. Selbstverständlich kann man sich jederzeit auch weiterhin bei der DKMS in die Kartei aufnehmen lassen und so möglicherweise Leben retten. Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!



**GROSSE TYPISIERUNGSAKTION  
BEIM HEIMSPIEL GEGEN  
HERTHA BSC**

**SA. 15.04.2017,  
AB 13.00 UHR VOR DER ARENA**





## FÖRDERUNG VON SPRACHREISEN UND INTERKULTURELLEM AUSTAUSCH



**K**indern beste Chancen auf Bildung zu geben, ist eine Kernaufgabe der Realschule plus am Scharlachberg in Bingen. Dazu gehören auch Sprachreisen und der interkulturelle Austausch. Seit vielen Jahren fahren Schülerinnen und Schüler der Realschule einmal im Jahr nach England, um vor Ort ihre Englischkenntnisse zu verbessern und die britische Kultur über ihre Gastfamilien kennen zu lernen. Auch wenn die Fahrt durch vielerlei Spender und Eigeninitiativen wie Kuchenverkäufen bezuschusst wird, gab es Familien, die sich die Reise für ihre Kinder finanziell dennoch nicht leisten konnten. Aufgrund von gestiegenen Transportkosten hat sich der Reisepreis für die rund 25 teilnehmenden Kinder insgesamt massiv erhöht. Um die Fahrt trotz allem mit allen interessierten Kindern durchführen zu können, hat „Mainz 05 hilft e. V.“ die offenen Kosten von 1730 Euro für den Fähr- und Bustransfer sowie die Eintrittskosten für die zu besuchenden Kulturstätten wie beispielsweise Stonehenge übernommen. „Die

England-Fahrt war sehr erfolgreich und lehrreich. Die Kinder konnten tolle Erfahrungen sammeln und einen Eindruck vom Lernen an anderen Orten unter anderen, wunderbaren Bedingungen gewinnen. Wir bedanken uns ganz herzlich“, sagt Eva Frank, Rektorin der Realschule plus am Scharlachberg. Die Englandfahrer und – fahrerinnen haben für Mainz 05 hilft e. V. sogar eine kleine Präsentation vorbereitet, um ihre Eindrücke von der spannenden Sprachreise zu zeigen.

**„Die Englandfahrt war sehr erfolgreich und erfahrungsreich. Das Lernen – an anderen Orten und unter anderen wunderbaren Bedingungen - ist eine ganz wertvolle Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler.“**

*Eva Frank  
Rektorin*

## WÄRMENDE AUSTRÜSTUNG FÜR DEN HARTEN WINTER



den für Menschen, die keinen festen Wohnsitz und somit keine warme Stube haben, in die sie sich bei Schnee oder eisigem Wind zurückziehen können. Wärmende Unterwäsche und Winterbekleidung, Zelte, Schlafsäcke, Isomatten und weitere Winterausrüstung können Obdachlosen das Leben retten. „Mainz 05 hilft e. V.“ hat zu diesem Zweck 10.626,59 Euro gespendet. So konnten auch im vergangenen Jahr wieder rund 150 Wohnungslose in Mainz für den Winter auf der Straße mit dem Nötigsten ausgerüstet sowie mit notwendigen Medikamenten versorgt werden. „Durch die kontinuierliche Unterstützung von „Mainz 05 hilft e. V.“ können wir seit Jahren wohnungslosen Menschen in Mainz mit guter und adäquater Winterausrüstung über die kalte Jahreszeit helfen – dafür möchten wir uns herzlich bedanken“, sagt Jari Trabert, Geschäftsführer von Armut und Gesundheit.

„Durch die kontinuierliche Unterstützung von „Mainz 05 hilft“ können wir seit Jahren wohnungslosen Menschen in Mainz mit guter und adäquater Winterausrüstung über die kalte Jahreszeit helfen – dafür möchten wir uns herzlich bedanken!“

*Prof. Dr. Trabert*

Das Engagement von „Mainz 05 hilft e. V.“ für Wohnungslose in Mainz wird auch im Jahr 2017 fortgeführt. Erneut wurde eine großzügige Spende an den Verein „Armut und Gesundheit in Deutschland“ entrichtet, der davon wichtige, wärmende Ausrüstungsgegenstände für wohnsitzlose Menschen anschaffen und sie somit für den harten Winter ausstatten konnte. Besonders im Winter können die kalten Temperaturen zur tödlichen Gefahr wer-

## BILDUNGSFAHRT NACH AUSCHWITZ



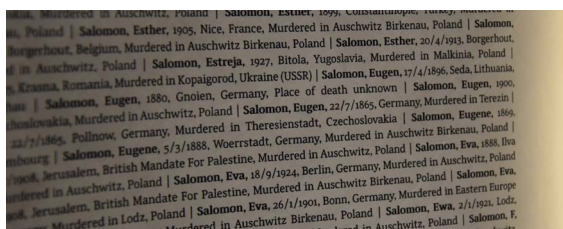
Nach 2014 hat das Fanprojekt Mainz e. V. zum zweiten Mal eine Bildungsreise nach Auschwitz und Krakau angeboten. Vor Ort sollte Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 27 Jahren die Möglichkeit geboten werden, sich tiefgründig und konstruktiv mit dem Holocaust auseinanderzusetzen. Das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte hat sogar einen direkten Bezug zur Geschichte der 05er: Der Vereinsmitbegründer und erste Präsident des FSV, Eugen Salomon, war Mainzer jüdischen Glaubens und ist von den Nationalsozialisten deportiert und in Auschwitz grausam ermordet worden. Fachlich gestaltet wurde die Bildungsfahrt nach Polen von der Berliner Historikerin Juliane Röleke, die die Reisegruppe auch vor Ort begleitet hat. Angeboten

wurde zu den jeweiligen Besuchsbausteinen auch ein Vor- und Nachbereitungsseminar, welches einen adäquaten Zugang zur Thematik herstellen und die Reflexion und Verarbeitung des Erlebten unterstützen sollte. Um den Teilnehmerbetrag so gering wie möglich zu halten, hat „Mainz 05 hilft e. V.“ die Fahrt mit 3.000 Euro subventioniert.

**"Wir sind froh und dankbar, dass wir durch die Unterstützung von „Mainz 05 hilft e. V.“ unsere Bildungsfahrt nach Oswiecim und Krakau zu günstigen Konditionen anbieten konnten und somit die Teilnahme für alle Interessenten erschwinglich war. Die Konfrontation mit den Verbrechen des NS-Regimes war für alle sehr bewegend und führte zu einer weitergehenden Auseinandersetzung mit diesem Teil der deutschen Geschichte. Wir denken, dass wir mit diesem und weiteren Bildungsangeboten einen Beitrag dazu leisten können, dass solches Unrecht nicht wieder passiert und Deutschland ein weltoffenes, tolerantes Land bleibt, in dem alle Menschen friedlich miteinander leben."**

Thomas Beckmann

Leiter Fanprojekt Mainz e.V.



## WO WACHS UND HONIG FLIESSEN – SOZIALE STADTIMKEREI MAINZ

Die soziale Stadtimkerei Mainz bietet in Mainz Mombach im Rahmen des Projektes "Wo Wachs und Honig fließen" eine Anlaufstelle für Alle. Menschen mit und ohne Behinderung sowie Menschen mit und ohne psychische Erkrankung können sich in wöchentlich stattfindenden Treffen zum qualifizierten Hobbyimker ausbilden lassen - ein Projekt für vorurteilsfreie Begegnungen und nachhaltige Inklusion. Die Menschen werden durch das "Bienenjahr" begleitet: Honig wird gesammelt, verarbeitet und verkauft, im Winter werden die Bienenstöcke gepflegt und bei Bedarf auch neu gebaut. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer die Chance, ihren Erfahrungen im Laufe des Bienenjahres auch künst-



lerisch Ausdruck zu verleihen. Vor allem Personen in eher schwierigen Lebensumständen schöpfen neuen Mut und Selbstvertrauen und finden oft wieder in einen geregelten Alltag zurück. Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts ist die Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen. Auf Basis eines speziellen pädagogischen Konzepts werden Schulklassen durch das Bienenjahr geführt und auf die sich verändernden Lebensbedingungen der Insekten aufmerksam gemacht. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren und ihnen Wissen darüber zu vermitteln, wie Bienen besser geschützt werden können. Dazu gehört neben der Theorie auch ein praxisorientierter Teil: Vom Anlegen der Imkerkleidung über die Kontrolle der Bienenstöcke bis hin zur eigenen Honigherstellung, können die Kinder – je nach Jahreszeit – konkrete praktische Erfahrung sammeln. Mit einer Förderung von mehr als 8.000 Euro unterstützt „Mainz 05 hilft“ das Projekt und stellt damit über zwei Jahre hinweg das Bienen-Bildungsprogramm für insgesamt mehr als 2.000 Schülerinnen und Schüler sicher.



## HANDARBEITEN ALS TRAUMABEWÄLTIGUNG - NEUE NÄHMASCHINEN FÜR DIE NÄHSTUBE ZWERCHALLEE

Schon seit mehr als zwei Jahren betreibt der „Verband binationaler Familien e. V.“ eine Nähstube in der Unterkunft für Geflüchtete in der Zwerchallee in Mainz. Hier kommen vor allem Frauen (teilweise auch Kinder) mit teils äußerst traumatischen Fluchthintergrund zusammen, um sich der Handarbeit und damit einer sinnvollen Beschäftigung zu widmen. Viele Frauen nutzen die Möglichkeit dort z.B. Kleider oder Kissenbezüge zu nähen. Neben dem konkreten praktischen Nutzen erfüllt die Nähstube in der Unterkunft aber auch eine wichtige psychosoziale Funktion. Sie ist mittlerweile zu einem Begegnungsort geworden, einem geschützten Raum in dem die Frauen sich untereinander austauschen, neue Bekanntschaften knüpfen und bestehende pflegen, Spaß und Freude haben können. Darüber hinaus hat sich die Nähstube als Ort des Austauschs etabliert von dem wichtige Impulse auch für andere Vorhaben und gemeinsame Projekte der Geflüchteten und ihrer Familien ausgehen. Da für die Nähstube zuletzt nur noch zwei funktionierende Nähmaschinen zu Verfügung standen, wurden mit der Förderung von „Mainz 05 hilft e. V.“ acht neue Nähmaschinen und



entsprechendes Zubehör angeschafft. Die Frauen werden im Rahmen eines „Nähmaschinenführerscheins“ mit den neuen Geräten vertraut gemacht und bekommen gleichzeitig die Verantwortung für Pflege, Wartung und richtige Verwahrung der Maschinen übertragen. Mit der Zuwendung von ca. 2.500 Euro konnte „Mainz 05 hilft e. V.“ einen entscheidenden Beitrag zum Ausbau dieses sozialen und pädagogischen Integrationsprojekts leisten.



„Ich wohne schon seit 2014 in der Zwerchallee und habe erst (Ann.: in 2017) durch die Nähstube die anderen Frauen kennengelernt. Für mich ist das Treffen einmal in der Woche nicht nur Gelegenheit zum Nähen. Das ist viel mehr. Ich kann vor allem mit den anderen Frauen reden, wir können uns kennenlernen, wir haben viel Spaß, wir trinken Tee. Und wir lernen etwas. Das ist gut. Ich kann nicht mehr so oft kommen, weil ich nachmittags Deutschkurs habe.“

*Soheila R., 55 Jahre, aus Afghanistan  
Teilnehmerin der Nähstube in der Flüchtlingsunterkunft Zwerchallee*

## EIN GEWINN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND JUGENDLICHE IN MAINZ



**I**m Jahre 2014 hat die Malteser-Jugend in Kooperation mit dem Malteser-Demenzdienst Mainz das Projekt „Junior-Demenzbegleiter“ ins Leben gerufen. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche dazu zu bewegen, sich mit dem Thema Alter und Demenz auseinanderzusetzen und sich an junge Menschen unabhängig ihres Geschlechts, ihrer Herkunft oder ihrer Religion gewendet. Die teilnehmenden Jugendlichen wurden durch Bewerbung des Projektes an verschiedenen Mainzer Schulen rekrutiert. Mit Unterstützung der hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Malteser-Demenzdienstes wurde

ein Ausbildungs- und Aktionsprogramm für die jungen Menschen entwickelt, in dessen Rahmen wöchentliche Theoriestunden auf die Aufgaben vorbereitet haben, ehe unter Anleitung im „Café Malta“ praktische Erfahrungen in der Betreuung von demenziell erkrankten Menschen gesammelt werden konnten. Mit dem Projekt „Junior-Demenzbegleiter“ gehen die Malteser neue Wege, denn bislang gibt es bundesweit nur wenige Projekte, die das Thema „Demenz“ gezielt jugendgerecht aufarbeitet. Allerdings spricht der Erfolg für sich: Mittlerweile läuft die Qualifizierung von Jugendlichen zum Junior-Demenzbegleiter in Mainz im dritten Jahr. Die Schulen haben auch

großes Interesse an dem Projekt gezeigt, so dass der „Junior-Demenzbegleiter jetzt auch als Schul-AG angeboten wird. Anfang 2018 hat in Mainz eine weitere Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz eröffnet, das „Lehr-Café Malta“. In dieser Gruppe betreuen Jugendliche aus der AG Junior-Demenzbegleiter unter Anleitung der Mitarbeiterinnen des Demenzdienstes die Besucher. Dieses neue Angebot ermöglicht eine sehr gute Verknüpfung zwischen der in der AG gelernten Theorie und ihrer praktischen Umsetzung. Das Café Malta hat mittwochs von 14 bis 17 Uhr geöffnet, es können bis zu neun demenziell erkrankte Besucher teilnehmen. Zu Beginn des Treffens werden alle Besucher freundlich begrüßt, dann wird gemeinsam Kaffee getrunken. Im Anschluss daran ist Zeit für eine gemeinsame Aktion. Diese kann zum Beispiel ein bestimmtes Thema haben wie „Herbst“ oder „Fußball“. Es wird zum Thema eine Geschichte oder



ein Gedicht vorgelesen und darüber gesprochen, ein Spaziergang gemacht oder ein anderes Bewegungsangebot vorbereitet. Meistens wird am Ende des Treffens gemeinsam gesungen. Immer wird es mit einem Ritual beendet, zum Beispiel einem Abschiedslied. Von großer Bedeutung ist, dass alle, Jugendliche und demenziell erkrankte Menschen, einen schönen gemeinsamen Nachmittag erleben, in dem sie sich miteinander austauschen und wertvoll und kompetent fühlen. „Mainz 05 hilft e. V.“ hat mit seiner Spende von 8.000 Euro ermöglicht, die Begegnung zwischen Menschen mit Demenz und jungen Menschen weiterhin zu unterstützen und dazu beigetragen, dass Menschen mit Demenz eine positive, wertschätzende Haltung entgegengebracht wird. „Die Spende bedeutet für unsere Arbeit Anerkennung und Wertschätzung“, freut sich Friederike Coester, Leiterin Demenzdienst der Malteser in Mainz.

## SPIELEND JUNG UND ALT VERBINDEN – DAS OMA-OPA-PROJEKT DER KINDERTAGESSTÄTTE FRANKENHÖHE



**B**ereits seit 1993 besteht das „Oma-Opa-Projekt“ der städtischen Kindertagesstätte Frankenhöhe: Die Kinder der KiTa besuchen regelmäßig die Bewohnerinnen und Bewohner der örtlichen Seniorenresidenz. Ein Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, generationenübergreifendes Miteinander zu etablieren und nachhaltig zu erhalten. In einer Zeit, in der viele Kinder im heimischen Familienumfeld keinen Zugang mehr zur klassischen Großelterngeneration haben, bietet das „Oma-Opa-Projekt“ genau diese Möglichkeit. Begleitet und betreut werden die Besuche durch das pädagogische Fachpersonal der KiTa. Die Idee dahinter ist, Kinder der Kindertagesstätte Frankenhöhe regelmäßig mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenresidenz Frankenhöhe zusammenzubringen und ihnen damit beiläufig die Lebenswelten älterer Menschen zugänglich zu machen und Werte wie Toleranz und Verständnis zu vermitteln. Bei den regelmäßig stattfindenden Treffen zwischen Jung und Alt wird gespielt, gesun-

gen, gebastelt oder gemeinsam gekocht. Ein großes Highlight für alle Beteiligten ist z.B. das alljährliche Plätzchenbacken zu dem die mobilen Seniorinnen und Senioren sich zum Gegenbesuch in die KiTa aufmachen. Auch zu anderen Anlässen wie Fastnacht oder St. Martin feiern die Kinder gemeinsam mit den Senioren. Bei einem Besuch vor Ort wird klar mit welcher Begeisterung Kinder wie Senioren das Projekt mit Leben füllen: In den Erzählungen der KiTa-Kinder wird deutlich, dass es besonders die vielen kleinen „Geschichten“ und Erfahrungen sind, die sie mitnehmen, wenn sie z.B. auf der Pflegestation der Senioren Residenz Frankenhöhe sind, um mit den Omas und Opas zu lesen, zu singen, zu erzählen oder bloß zuzuhören. Mit der Unterstützung von „Mainz 05 hilft e. V.“ konnten nun neue kinder- und seniorengerechte Spiele sowie Bastelmaterialien angeschafft werden um auch in Zukunft weiterhin unvergessliche Oma-Opa-Projekt-Tage ausrichten zu können.



## STREET JUMPER – EIN WOHNMOBIL FÜR KINDER

Das Wohnmobil „STREET JUMPER“ des Vereins „Armut und Gesundheit in Deutschland e. V.“ beherbergt ein mobiles Freizeit- und Gesundheitsangebot für Kinder und Jugendliche in sozial benachteiligten Mainzer Stadtteilen. Mit dem Wohnmobil bringen die Mitarbeiter des Projekts jede Woche ein umfassendes Angebot vor Ort in die Wohngebiete mit schwieriger Sozialstruktur wie die Elsa-Bränd-

zu stärken, schwierige Lebensumstände aus eigener Kraft zu bewältigen. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Entspannung und Gesundheitsinformation. Seit nunmehr drei Jahren macht der „STREET JUMPER“ auch regelmäßig an der Flüchtlingsunterkunft in der Zwerchallee Station und erreicht so insgesamt über 200 Kinder pro Woche. Mit einer Zuwendung von 8.300 Euro beteiligt sich „Mainz 05 Hilft e. V.“ an



stöm- oder die Gustav-Mahler-Siedlung sowie den Layenhof: Spiel und Sport, Entspannungsangebote, Kochen, Essen, Reden und kreatives Gestalten – die Kinder und Jugendlichen erhalten eine Vielzahl von Angeboten, die sie sonst meist nicht wahrnehmen können. Auf diese Weise werden gesundheitsförderliches Verhalten und soziale Kompetenz gefördert. Gleichzeitig sollen die jungen Menschen motiviert werden, diese Themen nachhaltig in ihren Alltag zu integrieren. Ziel ist es ihre Lebensqualität zu verbessern und die Befähigung Kinder und Jugendlichen

den hohen Kosten die mit einem derartigen Angebot einhergehen. Neben gesundem Essen und Trinken, welches den Kindern kostenlos zur Verfügung gestellt wird, können so Spiel- und Sportequipment und weitere Materialien finanziert werden.

**„Wir freuen uns jeden Tag darüber, wie gut es den Kindern tut, durch unser Team betreut zu werden und Wertschätzung zu erfahren.“**

*Gisela Bill  
Projektleitung*

## SACHSPENDEN FÜR EIN LÄCHELN IN DER NOT

Oft werden Bitten an „Mainz 05 hilft e. V.“ herangetragen, in denen es gar nicht um Geldbeträge geht. Manchmal geht es nur darum, Menschen in Notsituationen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern, ihnen in schweren Zeiten eine Freude zu machen oder einfach nur einen schönen Tag zu bereiten, der sonst nicht möglich wäre. Auch hier hilft der karitative Verein des „Mainz 05 hilft e. V.“ gern aus. So wurden beispielsweise Kinder und Jugendliche der KULTURLOGE Mittlere Nahe zu einem Heimspiel der 05er in die OPEL ARENA eingeladen. Das Projekt bietet Menschen mit geringem Einkommen wie beispielsweise Sozialhilfeempfängern, SeniorInnen mit Grundsicherung, Alleinerziehenden und Familien mit kleinen Bezügen oder chronisch psychisch Erkrankten in therapeutischen Wohngruppen Plätze für kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerten, Kino oder Theater. Oder auch für Fußballspiele – der soziale Verein wendete sich an Mainz 05 hilft e. V., und insgesamt 15 Kinder und Jugendlichen aus den Außenwohngruppen Fischbach und Rhaunen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Niederwöresbach sowie der Kreuzbacher Clearing Gruppe konnten einen wunderbaren Nachmittag in der OPEL ARENA erleben. „Obwohl einige der mitgereisten Mädchen nicht die allergrößten Fußballfans sind, waren sie dennoch begeistert und hatten viel Spaß an dem Tag. Alle jubelten mit und haben die Mainzer tatkräftig mit Beifall unterstützt“, sagt Jennifer Fehse von der AWG Kirn.

Auch die Familie Dupont ist auf ein Heimspiel der 05er eingeladen worden. Im Juli 2017 verlor die Familie ihr Haus durch einen schweren Brand. Vater, Mutter und die drei Kinder im Alter von 16, sieben und vier Jahren standen vor dem Nichts. Dank der großen Spendenbereitschaft und der Hilfe der Ortsverwaltung in Wackernheim konnte schnell eine

neue Bleibe gefunden und das Wichtigste zum Leben und besonders für die Kinder kurz vor dem Start des neuen Schuljahrs dank großzügiger Geld- und Sachspenden angeschafft werden. Doch das emotionale Trauma des Verlusts ihres Heims wog schwer, und die Familie freute sich über jede Form der Ablenkung. „Mainz 05 hilft e. V.“ hat die Duponts daher zu einem Heimspiel eingeladen, um für einen Nachmittag als Familie gemeinsam einen tollen Stadionbesuch zu erleben. Die Duponts haben sich sehr gefreut und einen wunderbaren Tag zusammen verbracht.



Zuweilen geht es bei den Sachspenden nicht nur darum, andere beim Sport zu beobachten, sondern aktive Sportler zu unterstützen. Die Flüchtlingsfußballmannschaft aus Ingelheim wurde indes mit Bällen und einem Trikotsatz für 14 Feldspieler plus einen Torwart ausgestattet. Die Mannschaft wurde im Sommer 2015 ins Leben gerufen, und zwar im Zeltlager der Flüchtlingserstaufnahme in Ingelheim. Seither wird regelmäßig am Freitagnachmittag auf dem Kunstrasenplatz des Stadions „Im Blumengarten“ gemeinsam gekickt. Neben Flüchtlingen und

Asylbewerbern trainieren auch drei Schüler aus Ingelheim mit sowie einheimische, von einem Sozialpädagogen betreute Jugendliche. „Mainz 05 hilft e. V.“ hat gern mit Bällen und dem Trikotsatz ausgeholfen. Organisator Claus J. Witte: „Die Jungs sind sehr stolz, mit den Mainz-05-Trikots spielen zu dürfen!“ Ebenfalls mit einem Trikot beschenkt wurde Kristina, eine glühende Anhängerin der 05er. Sie ist geistig beeinträchtigt, doch das hält sie nicht davon ab, bei fast jedem Heimspiel mit ihrem FSV leidenschaftlich mitzufiebern. Ihre Cousine Julia begleitet sie regelmäßig auf die Partien, und auch wenn sie selbst nicht ganz so ein leidenschaftlicher Fan ist wie Kristina, weiß sie, wie viel die 05er ihrer Cousine bedeuten. Anlässlich ihres 30. Geburtstages konnte „Mainz 05 hilft e. V.“ auf Bitten von Julia Kristina ein ganz besonderes Geschenk machen: ein unterschriebenes Trikot von ihrer Lieblingsmannschaft. Klar, dass da die Freude riesengroß war. „Es ist einfach das perfekte Geschenk für sie“, freut sich Julia für ihre Cousine. Auch Sascha durfte sich über ein besonderes Trikot freuen. Der Junge leidet an einer schweren Stoffwechselerkrankung und hat Aufmunterung durch ein jeweils persönlich signiertes Trikot mit den Unterschriften der gesamten Profimannschaft erfahren.



„Mainz 05 hilft e. V.“ trägt mit Sachspenden manchmal auch dabei, anderen beim Helfen zu helfen. So wurden verschiedene Tombolas mit Sachpreisen unterstützt, zum Beispiel die zum Sommerfest anlässlich des fünfjährigen Bestehens der kommunalen Kindertagesstätte in Zornheim oder die des großen Weltkindertages in Bad Kreuznach. Oder T-Shirts und kleine Preise für die Helfer und Teilnehmer des großen Turniers des integrativen Jugendhilfezentrums Lionhof, bei dem sozial benachteiligte Jugendliche und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus den Malteser-Werken in den Sportarten Kickboxen und Fußball gegeneinander antraten.





## UNTERSTÜTZUNG NACH SCHICKSALSSCHLAG

„Mainz 05 hilft e. V.“ konnte einen Familienvater in einer Notlage unterstützen. Nach dem Tod seiner Frau im Jahre 2016 war der Freiberufler für die alleinige Finanzierung des Lebensunterhalts der Familie verantwortlich. Nachdem er nach einer Erkrankung vorübergehend arbeitsunfähig wurde, gingen die Ersparnisse recht schnell zur Neige. Durch die Unterstützung von „Mainz 05 hilft e. V.“ in Höhe von 3.000 Euro ist es möglich gewesen, für den 6-jährigen Sohn weiterhin den Besuch des Kinder-

horts zu finanzieren. Vor dem Hintergrund des Verlusts der Mutter und der angespannten finanziellen Situation, war es für den Vater von besonderer Bedeutung zumindest das gewohnte Hort-Umfeld für den Jungen aufrechterhalten zu können. „Neben dem reinen Hortbesuch konnte ich meinem Sohn, dank der Hilfe von „Mainz 05 hilft e. V.“, auch die Teilnahme an den dort angebotenen Ausflügen und Freizeitangeboten ermöglichen. Perfekt“, so der dankbare Familienvater.

## EINE KLEINE HILFE IM ALLTAG

Auch bei fußballfernen Sachspenden ist „Mainz 05 hilft e. V.“ tätig geworden. So konnte Frau Sartor, eine alleinstehende Dame mit schwersten körperlichen Behinderungen, mit einer wichtigen Alltagshilfe ausgestattet werden. Frau Sartor ist Frauenbeauftragte bei „in Betrieb“, den ehemaligen Behindertenwerkstätten in Mainz und wohnt in einer behindertengerechten Wohnung, wo sie Unterstützung durch einen professionellen Pflegedienst

und eine Sozialbegleiterin erhält. Gegenstände im Alltag ohne fremde Hilfe durch die Wohnung zu transportieren, fällt ihr aufgrund ihrer körperlichen Handicaps sehr schwer. Daher hat sie sich einen Servierwagen gewünscht, um leichter mehrere Artikel auf einmal von A nach B zu befördern. Diesem Wunsch ist „Mainz 05 hilft e. V.“ gerne nachgekommen und hat für Frau Sartor einen passenden Servierwagen zur Erleichterung ihres Alltags angeschafft.

## HILFE FÜR EINEN HERZKRANKEN JUNGEN



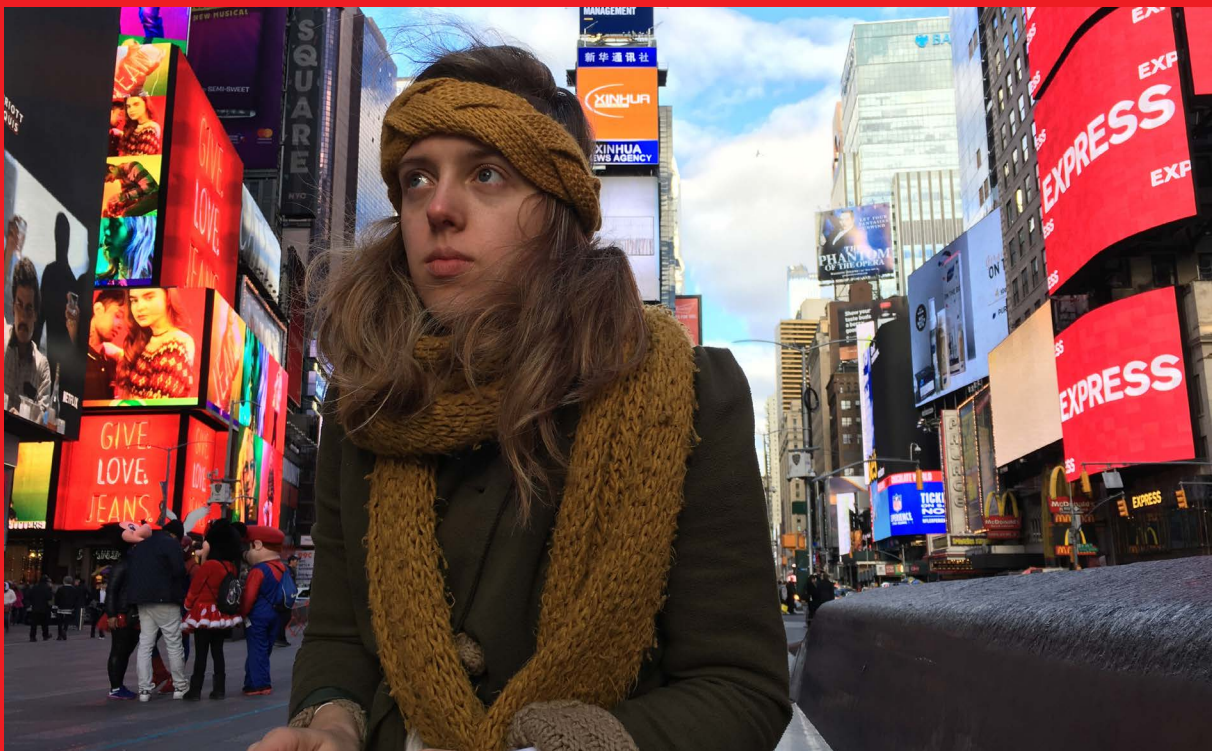
Bereits 2016 konnte „Mainz 05 hilft e. V.“ den mittlerweile 15-jährigen Lukas und seine Familie aus Rüdelsheim unterstützen. Lukas hatte vor einigen Jahren einen grippalen Infekt, der sich auf den Herzmuskel ausweitete. Sein Zustand verschlechterte sich immer weiter, sodass er mehrfach in Heidelberg in der Kinderkardiologie behandelt werden musste. Durch permanente Fahrten der Eltern und die Präsenz im Krankenhaus reduzierte sich das Einkommen der Familie stark. Letztlich stellte sich heraus, dass Lukas ein Spenderherz benötigen würde. Mittlerweile geht es Lukas deutlich besser. In einer 13-stündigen Operation konnte ihm ein Spenderherz transplantiert werden. Die Operation verlief gut. Lukas hat sich in

der Zwischenzeit so gut erholt, dass es ihm sogar möglich war, eine Überraschungseinladung in die OPEL ARENA wahrzunehmen und ein Heimspiel der 05er an einem ganz besonderen Platz zu erleben: direkt neben Stadionsprecher Klaus Hafner. „Mir hat die Überraschung sehr gefallen. Es war toll dort zu stehen, wo man sonst nicht hinkommt. Am tollsten fand ich, dass ich die Mainzer Spieler abklatschen durfte. Klar war ich sehr aufgeregt, als ich dort unten stand, aber der Stadionsprecher mit der coolen Hose hat mich etwas beruhigt. Vielen Dank für diesen tollen Tag“, fasst Lukas sein Stadionerlebnis der besonderen Art zusammen. Selbstverständlich wird „Mainz 05 hilft e. V.“ Lukas' Weg weiterverfolgen und ihn, wo es geht, unterstützen.

## NYCOCO – EINE JUNGE MAINZERIN IN NEW YORK

Die 21-jährige Coco aus Mz-Gonsenheim leidet an einer spastischen Lähmung. Extremer Sauerstoffmangel während ihrer Geburt, führte dazu, dass Areale in ihrem Gehirn geschädigt wurden, was sich heute noch in einer starken Gehbehinderung zeigt. Obwohl die Ärzte ihr ein Leben im Rollstuhl prognostizierten, hat sie dieses nie in Betracht gezogen, sondern dafür gekämpft, ohne Unterstützung laufen zu können. Dieses Ziel hat sie erreicht. Sie hat auch erfahren wie groß die Schwierigkeiten und Vorbehalte für behinderte Menschen im Alltag sind. Ihre Begabung und Leidenschaft zur darstellenden Kunst hat sie nach London zu einem Casting

geführt bei dem sie überzeugen konnte. Das Resultat war die Zusage für ein Stipendium an der New Yorker Film Academy. Hier möchte sie eine Ausbildung absolvieren, die es ihr nach der Rückkehr ermöglicht, ihren Berufswunsch umzusetzen und im Film- und Schauspielgeschäft zu arbeiten. Eine ganz starke Motivation ist hierbei, dafür zu werben und zu zeigen, dass Menschen mit Behinderung auch in dieser Branche Inklusion erleben können. Um ihre Bewegungsfähigkeit zu erhalten muss sie immer wieder physiotherapeutische Behandlungen in Anspruch nehmen. Zur Finanzierung dieser in New York unterstützt „Mainz 05 hilft e. V.“ die mutige junge Frau mit etwa 2.000 Euro.



Unsere Veranstaltungen

## „LEBENS-LAUF“ – AUCH 2017 WIEDER MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON „MAINZ 05 HILFT“

Mehr als 32.000 Euro kamen beim Benefiz-Marathon „Lebenslauf“ im Jahr 2017 in Mainz zusammen. Die dreizehnte Auflage der Charity-Aktion rund um den Mainzer Gutenbergmarathon wurde erneut zugunsten verschiedener sozialer Einrichtungen abgehalten. Den Löwenanteil von 50 Prozent der Gesamtsumme erhielt dabei das Ronald-McDonald-Haus in Mainz, die andere Hälfte wurde unter jenen 15 Institutionen aufgeteilt, die in den Jahren zuvor die hauptbegünstigten Organisationen waren. Namentlich waren das die Peter-Jordan-Schule, das Mainzer Hospiz, die Mainzer Tafel e. V., Femma, der Sozialdienst katholischer Frauen, die Pfarrerlandvogt-Hilfe, der Förderkreis Wendepunkt, der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz, der Verein für Tumor- und Leukämiekranken Kinder, Flüsterpost e. V., Armut und Gesundheit in Deutschland, die Meenzer Leisetreter, die AIDS-Hilfe Mainz



e. V., der Verein Trauende Eltern und Kinder, die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft mit dem Landesverband Rheinland-Pfalz, der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst sowie kidicare. Auch



„Mainz 05 hilft e. V.“ hat sich an den Spenden für die Aktion beteiligt und insgesamt 3.000 Euro zur Gesamtspendensumme beigesteuert. „Wir haben erneut mehr als 30 000 Euro für den guten Zweck eingesammelt. Darauf sind wir stolz, ebenso wie auf das lebendige Netzwerk „Lebenslauf“,“ sagt Karin Augustin, Ehren-Präsidentin des Sportbundes Rheinhessen und Initiatorin des Lebenslaufs. Beate Hauck, Leiterin des Ronald-McDonald-Hauses, freute sich immens: „Diese wirklich große Unterstützung ist für uns eine Riesenhilfe. Mit dem Geld können wir viele Dinge abdecken, die im Laufe des Jahres anfallen und für die Eltern, deren Kinder in der Mainzer Unimedizin mit schweren Krankheiten kämpfen, eine Entlastung darstellen.“



## RUN FOR CHILDREN 2017: 05ER LAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben Mitarbeiter des 1. FSV Mainz 05 sowie Kinder aus den Partnerschulen des sozialen Schulprojekts des Bundesligisten, des „05er Klassenzimmers“ und Spieler vom FC ENTE Bagdad, beim großen „Run for Children“ auf dem Sportgelände des TSV Schott teilgenommen. In der zwölften Auflage des auf Initiative der SCHOTT AG und in Kooperation mit dem Kinderneurologischen Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz, der Mainzer Universitätskinderklinik und dem TSV SCHOTT ausgetragenen Benefizlaufes hat das 05-Team einen großartigen 8. Platz belegt. Insgesamt 10 Stunden lang hat das Team Runde um Runde im Staffelformat absolviert und damit dafür gesorgt, dass die Spendenbüchsen klingelten. Jede gelaufene Stadionrunde erbrachte Geld, und die 05er sowie das 05er Klassenzimmer hatte mit „Mainz



05 hilft e. V.“ seinen Spendenpaten gefunden. Alle für den FSV, die „Enten“ und das Klassenzimmer an den Start gegangenen Läufer haben am Ende des Tages 2.500 Euro errannt und somit zur stolzen Gesamtspendensumme von 140.000 einen erheblichen Teil beitrugen. In den zwölf Jahren seit Start des „Run for Children“ konnten insgesamt 1,7 Millionen Euro auf der Laufbahn gesammelt werden. Im Jahr 2017 trugen die 05er dazu bei, dass mit insgesamt 8.821 erlaufenen Kilometern von allen mehr als 2.500 Teilnehmern fast die Strecke von Mainz nach Shanghai absolviert werden konnte. „Für uns war der Run for Children wieder ein großartiges Erlebnis, wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue wieder zu dieser tollen Veranstaltung beitragen zu können“, so Stefanie Reuter, Abteilungsleiterin für den CSR-Bereich der 05er.



*Spiel der Herzen*

## SPIEL DER HERZEN 2017



Die große Charity-Aktion des 1. FSV Mainz 05 "Spiel der Herzen" ging zum letzten Bundesliga-Heimspiel der 05er im Jahr 2017 gegen Borussia Dortmund in ihre zehnte Auflage und feierte somit ein wunderbares Jubiläum. Auch in diesem Jahr haben Vereinsmitarbeiter gemeinsam mit dem Fan-Dachverband "Supporters Mainz" und weiteren freiwilligen Helfern aus der Fanszene wieder fleißig 05-Motiv-Pins zu Gunsten dreier karitativer Projekte aus der Region verkauft.

Pünktlich zum 10-jährigen Bestehen der Charity-Aktion gab es eine Neuerung: Die 05-Motiv-Pins wurden ausschließlich von der "in.betrieb gGmbH" in Mainz-Hechtsheim, eine Mainzer Werkstatt für behinderte Menschen, hergestellt. Darüber hinaus hatten sich rund um Angelika Jockel einige fleißige Helferinnen zusammengetan und für das "Spiel der Herzen" 250 rot-weiße Wollmützen handgestrickt. Diese schicken, mit Liebe von Hand gemachten Mützen gab es, ebenfalls zu Gunsten des „Spiels der Herzen“ vor der OPEL ARENA zu kaufen.

Wie jedes Jahr haben Vertreter aus der Fanszene und von "Mainz 05 hilft e. V." gemeinsam die Institutionen unter allen Bewerbern ausgewählt, die die gesammelten Spenden zu gleichen Teilen erhalten haben. Nachfolgend stellen die drei Spendenempfänger sich und ihre Arbeit sowie die Projekte vor, für welche die Spendengelder verwendet werden:

### **Integratives Förderzentrum Rhein-Main e.V.**

Das IFZ Rhein-Main besteht seit 2009 und fördert, organisiert und unterstützt die Integration von Menschen mit und ohne Behinderung in ein weitgehend normales und selbstbestimmtes Leben durch den Einsatz des Pferdes in vielfältiger Form.

In dem Verein werden nicht nur Menschen, sondern auch Pferde in ihren individuellen Fördermöglichkeiten entwickelt. Das bedeutet, dass körperliche, psychische, geistige sowie psychosoziale Störungen und Erkrankungen mit Hilfe des Pferdes positiv beeinflusst und heilend begleitet werden können. Aus jahrzehntelanger Tätigkeit in der Hippotherapie und dem integrativen Voltigieren in Wackenheim hat sich im Laufe der Jahre eine gesunde Gemeinschaft behinderter und nichtbehinderter Menschen gebildet, die mit großer Freude und Begeisterung Therapie und Freizeit vereinen.



### *Gepantes Projekt / Verwendung der Spende:*

Eine Gruppe hat sich für die Special Olympics Deutschland in Kiel qualifiziert. Die Teilnahme ist allerdings mit erheblichen Kosten (Reise, Unterkunft, etc.) verbunden. Außerdem kann sich das Special Olympic Team für die Special Olympics World 2019 in Abu Dhabi qualifizieren.

**„Wir finden es großartig, wie die Fanszene sich seit Jahren bei sozialen Projekten engagiert, auch in Bereichen, die mit Fußball absolut nichts zu tun haben.“**

*Franz Mohr  
2. Vorsitzender*

### **Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen gGmbH**

Die Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen gGmbH wurde 1985 gegründet. Mit dem Zweck psychisch kranke Menschen in Mainz Möglichkeiten zur beruflichen Rehabilitation zu geben und entsprechende Arbeitsplätze bereitzustellen. Den Einrichtungen und Diensten wird ein Rahmen geboten, in dem persönliche Fähigkeiten so eingesetzt werden können, dass auch mit Beeinträchtigungen ein selbstbestimmtes Leben möglich ist. Das Beratungscafé ist ein Ort, an dem sich junge Leute begegnen und mit kompetenten Mitarbeitern ins Gespräch kommen können. Das Café ist offen für alle zwischen 16 und 27, die in einer schwierigen Lebenssituation stecken, die Erfahrungen mit oder Fragen zu psychischen Problemen und Erkrankungen haben. Außerdem wird jede Woche ein wechselndes Programm für die Freizeitgestaltung angeboten. Von Gesprächs-



außerdem durch eine Umgestaltung mehr Möglichkeiten für die Besucher bieten. Er soll als Schutzraum, Rückzugsmöglichkeit und als Raum für Austausch dienen. Weitere Räumlichkeiten werden für ein Workspace, an dem die Kinder und Jugendlichen konzentriert arbeiten können und für den weiteren Ausbau der aktiven Freizeitgestaltung benötigt.

runden zu interessanten Themen der psychischen Gesundheit, entspanntes Beisammensein bis hin zu gemeinsames Kochen, Spielen, Basteln oder Sport treiben.

*Geplantes Projekt / Verwendung der Spende:*  
Durch die Einrichtung eines Seminarraums sollen mehr Präventionsprojekte für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden. Der Caféraum soll

„Das „Spiel der der Herzen“ ist für mich gelebte Mainzer Kultur der Hilfsbereitschaft und des Zusammenhalts. Ein Mainzer Motto ist „Gemeinsam klappts“. Das spürt man im Stadion und bei vielen anderen Projekten, bei denen viele Hände zusammen Großes bewegen. Wir machen mit Mainzern, Präventionsprojekte für Mainzer Kinder und Jugendliche, auch für das 05er Klassenzimmer.



Die jungen Menschen können sich bei uns ausprobieren und praktisch im Schutzraum der Gruppe erfahren, was die Hymne „You'll never walk alone“ im praktischen Leben bedeutet. Es ist uns eine große Hilfe, das wir unser Projekt noch bekannter machen und Spenden für unsere Ideen sammeln können - beim "Spiel der Herzen" dabei sein zu dürfen ist für uns eine große Ehre.“

*Christopher Haas*  
*Leiter unplugged*

### Förderkreis Wendepunkt Mainz e.V.

Der Förderkreis Wendepunkt Mainz e.V. unterstützt seit seiner Gründung 1997 die Arbeit mit wohnungslosen Frauen im Wendepunkt. Zielsetzung der ehrenamtlichen Tätigkeit ist eine finanzielle und ideelle Hilfe über den Rahmen der gesetzlich geltenden Regelungen hinaus. So können einige Grundbedürfnisse und Wünsche der Frauen erfüllt werden z.B. Zuschüsse für Friseur, sportliche und kulturelle Aktivitäten, Brillen, medizinische Kosten, Monatsfahrkarten. In Notfällen ist schnelle und unbürokratische Hilfe möglich. Der Förderkreis hat bereits viel zur Verschönerung der Räumlichkeiten im Wendepunkt beigetragen. Ein gepflegtes Wohnumfeld vermittelt den Bewohnerinnen Wertschätzung und erleichtert den Start in ein neues Leben.



„Es entsteht eine solidarische Brücke zwischen denen, die am Rand stehen und denen, die etwas zu geben haben.“

Beide Seiten werden beschenkt, die Gebenden nehmen Hilfsbedürftige in den Blick und tun ganz direkt etwas zur Verbesserung, die Beschenkten fühlen sich dazugehörig, weniger ausgegrenzt und wertgeschätzt.“

Helga Oepen

Leitung Wendepunkt



#### Geplantes Projekt / Verwendung der Spende:

Die weitere Verschönerung der Einrichtung ist ein besonders wichtiges Thema. Denn die Frauen sind meist gesundheitlich und psychisch schwer belastet, sodass es besonders wichtig ist, dass der Wendepunkt sie freundlich empfängt. Es wurde bereits viel an der Verschönerung gearbeitet, aber es gibt auch noch viele nicht so schöne Räume. Durch die Spende sollen auch diese Räume ansprechend aussehen. Die Ausstattung in den Wohngruppen soll verbessert werden und den Bewohnerinnen wieder mehr Wohnqualität geboten werden.







## UNSERE PARTNER:

### **Der gute Wille allein kann noch nicht helfen ...**

Und neben tatkräftigen Händen benötigt ein Verein, der Gutes tun möchte, Zugriff auf finanzielle Mittel. „Mainz 05 hilft e. V.“ konnte von Beginn an auf engagierte Unternehmen der Region zählen, die ohne Zögern und auf kurzem Wege eine solche Unterstützung zusicherten. Diese Art der Anerkennung und Wertschätzung unseres Tuns macht uns ein wenig stolz und ausgesprochen dankbar!





### **Dr. Engelbert Günster, Boehringer Ingelheim**

Wir engagieren uns bei „Mainz 05 hilft e. V.“, weil es Freude macht, mit Gleichgesinnten Gutes zu tun - und es sind viele, die bereit sind, im Ehrenamt denen zu helfen, denen es vorübergehend oder unverschuldet nicht so gut geht. Das verdient unseren Respekt und da machen wir gerne mit!

### **Marcus Kalle, NINO Druck GmbH**

Wir engagieren uns bei „Mainz 05 hilft e. V.“, weil wir als Partner aus der Region das Engagement auch genau in der Region gut finden. Die transparente und anpackende Art von „Mainz 05 hilft e.V.“ imponiert uns sehr und die Unterstützung kommt unmittelbar dort an, wo sie gebraucht wird. Wir sind stolz zum Kreis derer zu gehören, die helfen dürfen. Gemeinsam wird hier vorgelebt, dass der Sport verbindet und alle Helfer große gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Diesen vielen Helfern gehört große Bewunderung und großer Dank!

### **Andreas Manthe, Sparda-Bank Südwest eG**

Wir engagieren uns bei „Mainz 05 hilft e. V.“ weil, Mainz 05 Teil der regionalen Identität ist und Hilfe direkt zu den Bedürftigen bringt. "Gemeinsam mehr als eine Bank" ist für die Sparda-Bank nicht nur ein Slogan, sondern gelebte Praxis.

### **Bernd Koslowski, Mitglied der Geschäftsleitung, VRM**

Gemeinsam mit „Mainz 05 hilft e. V.“ sehen wir uns als Partner des sozialen Miteinanders in der Region und unterstützen gerne diese wichtige ehrenamtliche Arbeit.

Das Wohlergehen unserer Mitmenschen in der Region ist eines unserer größten Anliegen und spiegelt sich auch in unserem Engagement bei „Mainz 05 hilft e. V.“ wieder. Sei es durch die vielfältige Berichterstattung in unseren Medien oder auch durch die Mitarbeit im Vorstand.

## **Kontakt**

Mainz 05 hilft e. V.

Isaac-Fulda-Alle 5

55124 Mainz

Telefon: 06131 - 37550 0

Fax: 06131 - 37550 33

[info@mainz05hilft.de](mailto:info@mainz05hilft.de)

## **Spendenkonto**

Sparda-Bank Südwest

IBAN:

DE 3355 0905 0000 0888 0050

BIC: GENODEF1S01

## **Schirmherr**

Karl Kardinal Lehmann

(† 11. März 2018)

## **Vorstand**

Harald Strutz (Vorsitzender 2010  
bis Juli 2017)

Johannes Kaluza (Vorsitzender Juli  
bis Dezember 2017)

Dag Heydecker

Michael Kammerer

Tobias Sparwasser

Magnus Schneider

Dr. Engelbert Günster

Bernd Koslowski

Dr. Wolfram Pika

Stefanie Reuter (Geschäftsführerin)



## **Initiativteam 2017**

Dr. Wolfgang Deckers

Eva-Maria Elzer

Beatrix Göbel

Gisela Goerisch

Klaus Hafner

Klaus Hammer

Dag Heydecker

Juliana Hinkel

Dr. Wolfgang Klee

Anita Klein

Hartmut Kloft

Andreas Manthe

Dirk Martin

Annerose Mauer

Gerhard Maurer

Dr. Mario Müller

Dr. Wolfram Pika

Felix Pothmann

Stefanie Reinhardt

Stefanie Reuter

Hans Jürgen Schall

Friedhelm Schmitz

David Schössler

Dr. Udo Seyfarth

Franz Weber

Dagmar Wepprich-Lohse









Herausgeber:

Mainz 05 hilft e. V.,  
Isaac-Fulda-Allee 5, 55124 Mainz,  
info@mainz05hilft.de, www.mainz05hilft.de

Verantwortlich:

Stefanie Reuter

Redaktion:

Stefanie Reuter, Tobias Rinauer, Juliana Hinkel

Weitere Autoren:

Gisela Görisch, Anita Klein, Hans-Jürgen Schall,  
Silke Bannik

Fotos:

Lukas Schmidt, Eva-Maria Elzer, 1. FSV Mainz 05 e. V.

Layout, Satz, Litho:

Simona Cipaian

Druck:

NINO Druck GmbH ,  
Im Altenschemel 21, 67435 Neustadt/Weinstraße,  
info@ninodruck.de, www.ninodruck.de

